

dennoch strukturiert, standen defensiv gut und ließen keine Gegentreffer zu. Entweder war eine Abwehrkette dazwischen, Seidel auf seinem Posten, oder Krefeld einfach zu harmlos im Abschluss. Mit einer Unterzahl starteten unsere Cracks in den Mittelabschnitt. Das Penaltykilling hielt ein weiteres Mal mit Bravour. Auf der anderen Seite schepperte es dann hinter dem Krefelder Goalie im Kasten. Vincent Hessler zog ab und Jussi Petersen fälschte die Hartgummischeibe in die Maschen. Unsere Mannschaft war jetzt so richtig im Spiel und legte nach etwas mehr als einer halben Stunde das zweite Tor nach. Yannick Drews arbeitete hart vor dem Tor, Bick konnte die Scheibe nicht festhalten. David Suvanto kam an das Spielgerät, behielt Ruhe und vollendete zum 2:0. Das Tor sollte auch nach Videobeweis Bestand haben. Krefeld wirkte durch den zweiten Gegentreffer angestachelt und kam nur kurze Zeit später zurück. Ein Schuss von Christian Ehrhoff wurde unhaltbar für Seidel abgefälscht. Doch unsere Cracks blieben ganz cool und spielten weiter ihr Spiel. So fielen im zweiten Drittel keine weiteren Treffer. Wie sehr der Aufstiegsfavorit Nummer eins unter Realitätsverlust leidet, zeigte das Pauseninterview mit Ehrhoff. Bei allem Respekt vor seinen Leistungen in Krefeld, DEB-Team und NHL, glichen seine Aussagen einer völligen Fehleinschätzung. Der Krefelder wähnte sich die Hälfte des zweiten Drittels in Unterzahl mit seinem Team - tatsächlich waren es aber nur vier Minuten. Sei es drum. In den Schlussabschnitt starteten die Hausherren selbst mit zweiminütigen Powerplay. Aber einmal mehr hielt sich unsere Mannschaft schadlos und legte so den weiteren Grundstein für den Auswärtssieg. Dieser wurde auch durch den dritten Treffer manifestiert. Wieder zog Vincent Hessler einfach mal ab. Scheinbar ohne Berührung von Dani Bindels schlug die Scheibe wieder hinter Bick ein. Es blieb spannend, weil unsere Cracks die endgültige Entscheidung verpassten. Zuvor hatten die Gastgeber den Ausgleich noch auf der Kelle. Doch der Puck rauschte über das verwaiste Tor. In der Schlussphase überstand unsere Mannschaft gar eine 4-6-Unterzahl und brachte den Vorsprung ins Ziel. Alles in allem ein verdienter Auswärtssieg unserer Mannschaft, die sich immer weniger leichtsinnige Fehler leistet. Insgesamt wirkt das Spiel inzwischen schon gefestigt. Die Eislöwen agieren clever und fokussiert. So feiert man bereits den vierten "Dreier" der Saison. Nun heißt es gut zu regenerieren. Schon am Dienstag wartet auf heimischen Eis mit Kassel das nächste Schwergewicht der Liga. So ganz nebenbei geht man als Tabellenführer in das Topduell. Nur eine Momentaufnahme, aber ehrlicherweise eine ganz besonders schöne!

Ergebnismeldung RL Ost, 1.Spieltag: ESC Dresden 1b – Tornado Niesky 2:8

**>> DAS NÄCHSTE DEL2-HEIMSPIEL <<
Dresdner Eislöwen – EHC Freiburg
>> Freitag, 6. Oktober 2023 um 19:30 Uhr <<**

EISLÖWEN-FANBLOCK

Offizielles Fan-Faltblatt der Eislöwen-Fans Löbau

1. Jahrgang | Ausgabe 04

Eislöwen bitten Huskies zum Tanz

Liebe Eislöwen-Fans!

Unsere Mannschaft bestreitet heute binnen fünf Tagen das dritte Spiel. Die Bilanz lässt sich bisher sehen: Zwei Spiele, zwei Siege! Doch heute erwarten wir den Angstgegner der jüngeren Vergangenheit. Oft waren unsere Eislöwen nicht schlechter in den Spielen, doch oft fehlte der letzte Punch. Heute nun also ein neuer Anlauf gegen die Huskies aus Kassel. Diese haben ebenso ein Sechs-Punkte-Wochenende geschafft und werden zum echten Gradmesser für die Eislöwen, die bekanntlich seit Sonntagabend auf dem 1. Tabellenplatz thronen. Eine schöne Momentaufnahme – mehr nicht. Der Saisonstart kann sich absolut blicken lassen und war nach der Vorbereitung so nicht zu erwarten. Unsere Mannschaft hat sich Stück für Stück gesteigert und verinnerlicht das neue System mehr und mehr. Die Jungs auf dem Eis machen einfach Spaß und surfen hoffentlich noch lange auf der aktuellen Welle. Heute hoffen wir endlich mal auf eine gut gefüllte Halle. Das Team um Kapitän David Suvanto hat sich diese mehr als verdient. Also Stimmen geölt und Hände aus den Hosentaschen. Zeigen wir den Huskies und der Liga, dass wir als Eislöwen (Team und Fans) zusammenwachsen und eine echte Einheit bilden können. Es würde uns und dem Standort Dresden wirklich gut zu Gesicht stehen. **In diesem Sinne: Auf geht's Löwen, auf geht's!**



Dresdner Eislöwen
gegen
EC Kassel Huskies



Saison 2023/2024, DEL2 Hauptrunde, 7.Spieltag

>> Joynext-Arena Dresden <<

Dienstag, den 3. Oktober 2023 um 15:00 Uhr

<http://www.eisloewenfanblog.blogspot.com>

7.Spieltag der DEL2

Eislöwen – Kassel	DI, 15:00
Bad Nauheim – Weißwasser	DI, 16:00
Ravensburg – Selb	DI, 16:00
Rosenheim – Bietigheim	DI, 17:00
Kaufbeuren – Krefeld	DI, 17:00
Regensburg – Crimmitschau	DI, 17:00
Freiburg – Landshut	DI, 17:00

8.Spieltag der DEL2

Kaufbeuren – Landshut	FR, 19:30
Rosenheim – Crimmitschau	FR, 19:30
Bietigheim – Selb	FR, 19:30
Bad Nauheim – Regensburg	FR, 19:30
Eislöwen – Freiburg	FR, 19:30
Krefeld – Weißwasser	FR, 19:30
Ravensburg – Kassel	FR, 20:00

Tabelle

6.Spieltag

Top-Scorer

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	N	Tore	Diff.	Pkt
1.	Dresdner Eislöwen	6	5	1	19:12	7	15
2.	Eispiraten Crimmitschau	6	5	1	23:15	8	14
3.	EC Kassel Huskies	6	4	2	20:14	6	12
4.	ESV Kaufbeuren	6	3	3	20:17	3	10
5.	Wölfe Freiburg	6	3	3	20:18	2	9
6.	Eisbären Regensburg	6	3	3	17:15	2	9
7.	Lausitzer Füchse	6	3	3	18:17	1	9
8.	Ravensburg Towerstars (M)	6	2	4	20:20	0	8
9.	Krefeld Pinguine	6	3	3	21:22	-1	8
10.	EV Landshut	6	2	4	13:14	-1	7
11.	EC Bad Nauheim	6	3	3	23:26	-3	7
12.	Starbulls Rosenheim (N)	6	2	4	13:20	-7	7
13.	Selber Wölfe	6	3	3	12:19	-7	7
14.	Bietigheim Steelers (A)	6	1	5	18:28	-10	4

Pl.	Spieler	Punkte
1.	Latta (RVT)	9
.	Vause (ECN)	9
.	Coffman (ECN)	9
.	Lagacé (ESV)	9
.	Kanninen (EPC)	9
.	Rundqvist (DRE)	9
.	Eichinger (RVT)	9
.	Sarault (RVT)	9
9.	Valenti (ECK)	8
.	Doremus (SCB)	8
.	Porsberger (DRE)	8
.	Fischer (ECN)	8
.	Lammers (ESV)	8
.	Saponari (EPC)	8

DEL2 Spielplan Hauptrunde

Sp.	Datum	Gegner	Erg./Zeit	Zuschauer	Tab.	Eislöwen-Tore
1.	15.09.2023	Rosenheim (H)	3:2 OT	2.481	7.	Postel, Bindels, Porsberger
2.	17.09.2023	Bad Nauheim (A)	3:4 OT	2.423	9.	Knobloch, Kiedewicz, Koziol
3.	22.09.2023	Kaufbeuren (H)	4:3	1.895	4.	Mrazek, Rundqvist (2), Karlsson
4.	26.09.2023	Regensburg (A)	4:1	3.562	2.	Porsberger (2), Bindels, Karlsson
5.	29.09.2023	Landshut (H)	2:1	2.107	2.	Karlsson, Saakyan
6.	01.10.2023	Krefeld (A)	3:1	4.305	1.	Petersen, Suvanto, Hessler
7.	03.10.2023	Kassel (H)	:			
8.	06.10.2023	Freiburg (H)	19:30 Uhr			
9.	08.10.2023	Selb (A)	18:30 Uhr			
10.	13.10.2023	Ravensburg (A)	20:00 Uhr			
11.	15.10.2023	Weißwasser (H)	17:00 Uhr			
12.	20.10.2023	Crimmitschau (H)	19:30 Uhr			
13.	22.10.2023	Rosenheim (A)	17:00 Uhr			
14.	27.10.2023	Kaufbeuren (A)	19:30 Uhr			
15.	29.10.2023	Regensburg (H)	16:00 Uhr			
22.	31.10.2023	Bietigheim (A)	19:30 Uhr			
16.	03.11.2023	Landshut (A)	19:30 Uhr			
17.	05.11.2023	Krefeld (H)	17:00 Uhr			
19.	19.11.2023	Bietigheim (H)	17:00 Uhr			
18.	21.11.2023	Kassel (A)	19:30 Uhr			
20.	24.11.2023	Freiburg (A)	19:30 Uhr			
21.	26.11.2023	Selb (H)	17:00 Uhr			
23.	01.12.2023	Ravensburg (H)	19:30 Uhr			

Rückblick 5.Spieltag: Heimsieg gegen Landshut

Es war wieder soweit. Freitagabend und Heimspielzeit in Dresden. Wir machten uns direkt aus dem Büro nach Feierabend auf den Weg nach Dresden. Entspannt kamen wir rechtzeitig an der Halle an und konnten unsere Plätze in der Nordkurve beziehen. Leider war die Halle einmal mehr nur spärlich besetzt. Man kann nur hoffen, dass sich das in den kommenden Wochen nochmal ändert. Unsere Mannschaft hat ein breites Publikum und viele Fans verdient. Außerdem scheint da gerade etwas zusammenzuwachsen. Dieses zarte Pflänzlein muss nun Woche für Woche gepflegt werden. Zum Spiel: Es wurde das erwartet zähe Spiel und trotzdem hatten unsere Cracks gefühlt über die gesamte Spielzeit die Partie vollkommen im Griff. Der erste Abschnitt ist schnell erzählt. Unserem Team fehlte etwas das Tempo aus den letzten Spielen, kontrollierte aber das Geschehen. Landshut bis dato limitiert ohne Ideen im Spiel. Folgerichtig ging es torlos zur ersten Pause in die Katakomben. Dafür brauchte es im zweiten Drittel nicht viel. Simon Karlsson hatte aus dem Hinterhalt genügend Platz und zimmerte in gewohnter Manier den Puck in die Maschen. Mit dem 1:0 im Rücken spielte weiter unser Team, verpasste aber weitere Treffer. Auf der Gegenseite hatte man Glück, als "Schwendli" einen Schuss an die Latte lenkte. Im Schlussabschnitt sorgte ein Powerplay für den zweiten Treffer. David Suvanto zog ab, Georgiy Saakyan fälschte zum 2:0 ab. Damit schien das Spiel entschieden, zu deutlich dominierten unsere Eislöwen das Geschehen. Von Landshut kam außer kleinen Nettigkeiten nicht mehr viel. Weil man aber selbst das dritte Tor verpasste blieb es zumindest ergebnistechnisch spannend. In der Schlussphase zogen die Gäste den Goalie und versuchten mit sechs Mann alles in der Offensive. Ein strammer Schuss von Pflieger schlug letztlich zum 1:2 in den Dresdner Maschen ein. Etwas überraschend kamen die biederer Gäste nochmal in die Partie, doch die Eislöwen verteidigten ihren knappen Vorsprung und sicherten sich den dritten "Dreier" in Folge. Drittes Heimspiel, dritter Sieg, dritter "Dreier" in Folge, in jedem Spiel gepunktet, Platz zwei in der Tabelle und immer noch in Unterzahl makellos. Unsere Mannschaft findet sich im neuen System immer besser zurecht und hat sich folglich mehr Zuspruch verdient. Das gemeinsame feiern nach dem Spiel dürfte sich gern zu einer neuen Tradition etablieren. Jetzt heißt es für unsere Mannschaft und uns als Fans: Dranbleiben!

Rückblick 6.Spieltag: Eislöwen ziehen die Wurst vom Teller!

Ist. Das. Geil. Das sechste Punktspiel dieser Saison ist Geschichte, zum sechsten Mal haben unsere Eislöwen gepunktet und gar den vierten "Dreier" in Folge eingefahren. Bei den Krefeld Pinguinen stand es am Ende verdienter Weise 3:1 für die Dresdner Eislöwen. Drei Spiele in fünf Tagen. "Belastungssteuerung" ist das Zauberwort und daher blieb "Schwendli" heute gleich mal in Dresden. Sein Back-up Pascal Seidel sprang in die Bresche und erwies sich als starker Rückhalt für unsere Mannschaft. Das erste Drittel gestaltete sich in der Yayla Arena mit Vorteilen für die Hausherren. Die Eislöwen wirkten